

## Bericht zu den Wandertagen in der Pfalz, Südliche Weinstraße, vom 02.-07. 06. 2019

### Hotel Immenhof, in Maikammer.

#### So. 2.6.

Anreise in Fahrgemeinschaften u. Einzelfahrten, Jochen Reincke / Heinz Palmes ca. 12<sup>oo</sup> Uhr, Michael Bündgens / Hellmut Bock ca. 15<sup>oo</sup> Uhr, Wolfgang Stübbe ca. 17<sup>oo</sup> Uhr, Nach der Zimmerbelegung mussten die mitgebrachten Fahrräder komplettiert werden. Michael hatte 3 Räder im Hänger. Als Monteure taten sich hervor, Michael, Wolfgang und Jochen. Als die Räder wieder rund liefen und die Ketten aufgelegt waren, treffen zur Ortsbesichtigung und Abendessen im Goldenen Ochsen in der Ortsmitte. wo Erinnerungen ausgetauscht wurden. Ein Maifest welches an diesem Wochenende stattfand, begleitet uns mit vielen Kirmesattraktionen, Imbiss und Getränke-(Wein) Ständen. Ein Absacker gegen 23<sup>oo</sup> Uhr im Hotel Immenhof war nicht möglich, da schon geschlossen.

#### Mo. 3.6.

Weil Unsicherheiten mit Fahrräder zu fahren, aufgetreten sind, wird gemeinsam entschieden, wir gehen zu Fuß .

Nach einem ausgiebigen Frühstück geht,s zum Hambacher Schloss. Der Weg führt bei sehr warmen Wetter durch Maikammer, Weinbergfelder und schlechter Beschilderung vorbei an Brennesseln und Dornen hinauf zum Schloss. (Höhe Ca, 380 m ü. M). Im Mittelalter als Burg erbaut, in der Neuzeit schlossartig ausgestaltet. Das Schloss ist eine lebendige Stätte der deutschen und europäischen Demokratiegeschichte, ein Museum und Gastronomie.

Noch während des Museumsbesuchs erreicht uns ein Gewitter. Dank einer „Pfalz Card“ die uns im Hotel Immenhof ausgehändigt wurde, konnten wir den Rückweg mit den öffentlichen Bussen kostenlos antreten. Zum Abendessen trifft Helmut Kropp ein. Wolfgang organisiert mit der Gastwirtin eine Möglichkeit für einen Dia-Abend am 5.6. abends.

#### Di. 4.6.

Ausgiebig wurde Gefrühstückt. Das Ziel ist heute Schloss (Villa) Ludwigshöhe u, Rietburg. Zuerst mit Auto nach Edenkoben, weiter zu Fuß nach Schloss Ludwigshöhe, vorbei an Rebsorten Anbauerklärungen, und ausgemusterten Weinpressen. Kurz vor dem Schloss erreicht uns Sigg Jende. Nach kurzer Rast und einem kühlen Getränk weiter zur Seilbahn hoch zur Rietburg. (Erbaut um 1200, 550m ü M.). Herrliche Aussicht auf die umliegenden Dörfer. Es ist heute wieder sehr warm. Nach einem Imbiss geht es abwärts mit der Seilbahn ins Tal. Fußkranke fahren mit Siggis Auto nach Edenkoben, zu abgestellten Autos, Sigg rollt mit einem mitgebrachten Roller nach Edenkoben/Maikammer, Wolfgang u. Heinz marschieren nach Edenkoben um dort von den Autos aufgenommen zu werden. Nach Kaffee u. Kuchen im Immenhof gehts zum Abendessen in den Goldenen Ochsen.

#### Mi. 5.6.

Nach dem ausgiebigen Frühstück mit Auto nach Speyer ins Technik Museum. Bewunderung was die Menschen entwickelt u. gebaut haben. Daran anschließend Besichtigung des Speyrer Dom und Promenaden-Rundgang mit einem Imbiss. Nach dem Abendessen im Immenhof präsentierte Wolfgang eine Dia-Show auf seinem Zimmer, über Erlebnisse bei Ford- Engineering und Wanderungen.

#### Do. 6.6.

Genüsslich Gefrühstückt wurde auch heute. Ca. 11<sup>oo</sup> Uhr mit dem Auto nach St. Martin zur Grillhütte. Wir planen eine Ochsentour, d.h. wir wandern auf einem Rundkurs (4,2 Km), wo Auerochsen in Waldwiesen ihr Futter finden. Ein Mittagessen nehmen wir im „Haus an den Fichten“, Kaffee u. Kuchen in der Grillhütte St. Martin ein. (Waldgaststätte). Abendessen im Goldenen Ochsen. Bei guter Stimmung u. guter Laune hat das Wau-Wau an allen Abenden nicht gefehlt. Es waren schöne, angenehme Wandertage. Einen Dank gilt Hellmut Bock für seine investierte Zeit u. Organisation dieser Wandertage.

Fr. 7.6.

Nach dem Frühstück steht die Heimfahrt an. Da die Pfingsttage anstehen fahren wir direkt nach Hause um nicht in den Pfingstverkehr zukommen. Für die nächsten Wandertage wird das Radfahren fleißig geübt. Hotelbewertung: Gutes aber teures Hotel, sehr gute Lage, schöne u. saubere Zimmer, Service des Personals Aufmerksam u. Korrekt. In Zusammenarbeit Hellmut u. Heinz.

Bericht an den Webmaster Georg aus Klasmühle übermittelt am 4. Juli 2019 durch Heinz Palmes per Email.

